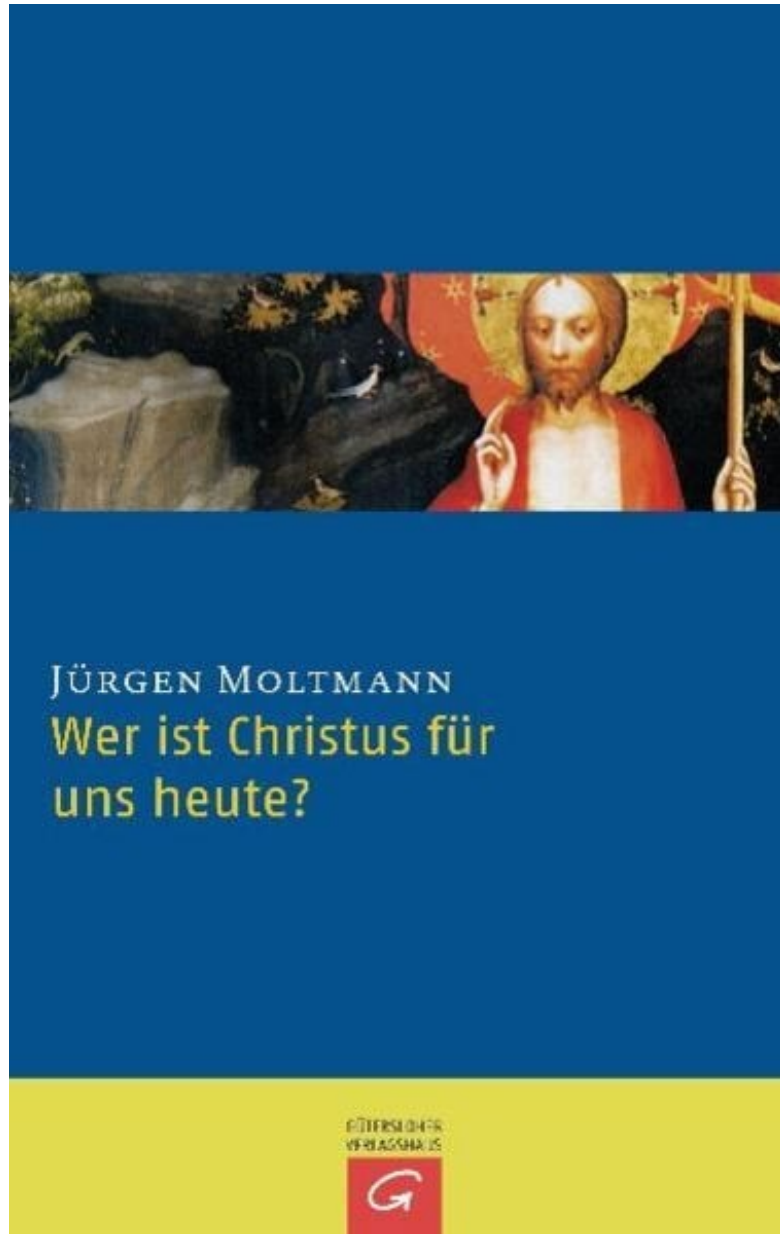


Wer ist Christus für uns heute? - Jürgen Moltmann

Ein wunderbares kleines Buch! Das in knapper, dafür umso deutlicher und versöhnlicher Form Sinn und Zweck göttlichen Handelns durch diesen Christus erklärt: Nicht zur Verdammnis sind wir alle gedacht, sondern zur er-lösenden Neuschöpfung - trotz all der Um- und Zustände dieser Welt. Wir unterschätzen Gott unendlich! Er wird nichts verloren gehen lassen, was Er einmal gedacht, gemacht und gewollt hat. Eine echte Freuden- und Frohbotschaft: Evangelium!



von
Hans Lenzi

Jürgen Moltmann versucht, Antwort zu geben auf die Grundfrage: Wo ist Gott im Leiden der Menschen, unter der Gewalt anderer Menschen? Wo ist das Gottesreich mit Frieden und Gerechtigkeit für alle? Diese Fragen stellen Menschen heute, tief verunsichert in ihrem Glauben, und suchen nach Hoffnungsträgern für sich selbst und die Welt. Und hier finden sie reichlich hoffnungsmachenden Stoff, der tief aus- und aufatmen lässt. Dieser Gott und seine Absichten sind vielmehr und viel grösser, als wir bis anhin verstanden: Wenn einer, dann ist es Er, der gewisslich nichts und gar nichts von Ihm Geschaffenes je aus der Hand gibt. Wie sollte Er auch! Er sammelt alles wieder ein. Wunderbar!

Über den Autor

Dr. Jürgen Moltmann (1926-2024), studierte Theologie während der Kriegsgefangenschaft in England und nach seiner Rückkehr nach Deutschland in Göttingen. Von 1953 bis 1958 war er Pfarrer und Studentenpfarrer in Bremen, von 1958 bis 1964 Professor an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal. Von Bonn, wo er von 1964 bis 1967 lebte, kam er 1967 nach Tübingen, wo er bis zu seiner Emeritierung 1994 lehrte. Seitdem hat er international zahlreiche Gastprofessuren und Vortragsreisen wahrgenommen. Seine besondere Liebe gilt Nicaragua und Korea. Jürgen Moltmann erhielt zahlreiche Preise und 19 Ehrendoktorate.

Gütersloher Verlagshaus